

Quartalsfinanzbericht Q1/2013

des TELES Konzerns

(IFRS, nicht testiert)

Kennzahlen

TELES Konzern (in Mio. Euro)	Q1 2013	Q1 2012	Veränderung
Umsatz	2,75	2,99	-8 %
Rohhertrag	1,66	1,47	13 %
EBIT	-0,31	-0,50	38 %

Lagebericht

Geschäftszahlen

Bei leicht rückläufigen Umsätzen hat TELES das Ergebnis im ersten Quartal durchgreifend gesteigert. Mit 2,75 Mio. Euro lag der Erlös im ersten Vierteljahr zwar unter Vorjahr. Mit 1,66 Mio. Euro wuchs der Rohertrag dagegen deutlich. Mit minus 0,31 Millionen Euro und einem Plus von 38 Prozent verbesserte sich das operative Ergebnis (EBIT) ebenfalls kräftig.

Grund für den gemischten Jahresauftakt sind Verzögerungen bei viel versprechenden Ausschreibungen, die nach ursprünglicher Planung schon im ersten Quartal entscheidungsreif sein sollten. Nach deutlichen Kostensenkungen und dank anhaltend positiver Effekte aus den Restrukturierungen der vergangenen Quartale ist es gelungen, das operative Ergebnis nachhaltig zu verbessern.

Erfolgreiche Projekte bestätigen Kurs der TELES AG

Vertragsabschlüsse mit namhaften Kunden zeigen, dass die Lösungen und Produkte der TELES AG in jeder Hinsicht wettbewerbsfähig und hervorragend positioniert sind, um mit weltweit führenden Anbietern erfolgreich zu konkurrieren. So ist es gelungen, einen der führenden österreichischen Mobilfunkanbieter als Kunden im Geschäftsfeld Enterprise Solutions zu gewinnen. Das Unternehmen setzt bei der Erweiterung seines Portfolios um Unified Communications-Lösungen für Geschäftskunden auf die langjährige Expertise von TELES. Ein Schweizerischer Anbieter von Telekommunikationslösungen für das Endkunden- und das Business-Segment vertraut auf Enterprise-Lösungen von TELES, um für künftiges Wachstum gerüstet zu sein. Der Nachfolgauftrag eines spanischen Kabelnetzbetreibers für die Erweiterung seiner Netzinfrastruktur zeigt

außerdem, welches enorme Potenzial der übrige europäische Heimatmarkt für Carrier Solutions bietet. Mit dem führenden US-amerikanischen Mobilfunknetzbetreiber Sprint und dem Elektronik-Großhändler PCD wurde im ersten Quartal ein Rahmenvertrag über Mobile Gateways geschlossen. Der Auftrag stimmt zuversichtlich für die nächsten Schritte bei der Markterschließung für Access Solutions in Nordamerika.

TELES Konzern (in Mio. Euro)	Q1 2013	Q1 2012	Veränderung
Umsatz	2,75	2,99	-8 %
Access Solutions	1,13	1,08	+5 %
Carrier Solutions	0,93	1,28	-27 %
Enterprise Solutions	0,69	0,63	+9 %

Ausblick

Das zweite Quartal steht weiter im Zeichen der Konsolidierung. Ziel ist es, im ersten Halbjahr ein Plus beim Umsatz zu erreichen und die Ertragslage und Liquidität weiter zu verbessern.

TELES AG Informationstechnologien

Der Vorstand

April 2013

Zwischenabschluss

Konzernbilanz (IFRS, nicht testiert)

in Mio€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien

31. März 13

31. Dez 12

AKTIVA

Langfristige Vermögenswerte

Sachanlagen	0,17	0,20
Immaterielle Vermögenswerte	0,00	0,01
Sonstige finanzielle Vermögenswerte ¹	1,08	0,80
	1,26	1,02

Kurzfristige Vermögenswerte

Vorräte	2,10	1,69
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2,78	3,10
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	0,00	0,57
Forderungen aus Ertragsteuern	0,04	0,04
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	0,63	0,64
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,55	0,32
	6,10	6,37

Summe Vermögenswerte

7,36 **7,38**

PASSIVA

Eigenkapital

Stammaktien:	23,30	23,30
Ausgegeben: jeweils 23.304.676 und 23.304.676		
Umlaufend: jeweils 23.304.676 und 23.304.676		
Kapitalrücklage	11,57	11,57
Gewinnrücklagen	-46,53	-46,47
Rücklage für Zeitbewertung ¹	1,08	0,79
Bewertung von Pensionsverpflichtungen	-0,07	-0,07
Rücklage für Währungsdifferenzen	0,12	0,23
Anteile der Gesellschafter des Mutterunternehmens	-10,54	-10,65

Anteile anderer Gesellschafter

0,00 **0,00**

Eigenkapital gesamt

-10,54 **-10,65**

Langfristige Verbindlichkeiten

Langfristige Rückstellungen	0,36	0,36
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10,46	10,46
	10,82	10,82

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2,10	1,77
Rückstellungen für Ertragsteuern	0,13	0,13
Sonstige Rückstellungen	2,50	2,51
Abgegrenzte Erträge	1,04	1,31
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0,05	0,07
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1,27	1,41
	7,08	7,21

Summe Verbindlichkeiten

17,90 **18,03**

7,36 **7,38**

¹ Hierbei handelt es sich um „Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte“ (Anteile nicht notierte Wertpapiere: GRAVIS AG).

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, nicht testiert)

in Mio€, außer aktienbezogene Informationen	Q1/ 2013	Q1/ 2012
Umsatzerlöse	2,75	2,99
Gestehungskosten	1,09	1,52
Rohhertrag	1,66	1,47
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	0,87	0,87
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	0,66	0,74
Verwaltungsaufwendungen	0,54	0,56
Sonstige Erträge	0,10	0,20
Sonstige Aufwendungen	0,00	0,00
Betriebsergebnis	-0,31	-0,50
Finanzerträge	0,25	0,01
Finanzaufwendungen	0,00	0,00
Ergebnis vor Ertragsteuern	-0,06	-0,50
Ertragsteueraufwand	0,00	0,00
Ergebnis aus Fortgeführten Geschäftsbereichen	-0,06	-0,50
Ergebnis aus Aufgegebenen Geschäftsbereichen, nach Abzug von Steuern	0,00	0,00
Periodenfehlbetrag	-0,06	-0,50
davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-0,06	-0,50
Anteile anderer Gesellschafter	0,00	0,00
Ergebnis je Aktie aus Fortgeführten Geschäftsbereichen		
Unverwässert	-0,00	-0,02
Verwässert	-0,00	-0,02
Ergebnis je Aktie, gesamt		
Unverwässert	-0,00	-0,02
Verwässert	-0,00	-0,02
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien		
Unverwässert	23.304.676	23.304.676
Verwässert	23.304.676	23.304.676
Zusatzangaben:		
EBIT (Ergebnis vor Finanzerträgen und –aufwendungen sowie Steuern)	-0,31	-0,50
EBITDA	-0,27	-0,42
(Ergebnis vor Abschreibungen, Finanzerträgen und -aufwendungen sowie Steuern)		

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS, nicht testiert)

in Mio€	Q1/ 2013	Q1/ 2012
Periodenfehlbetrag	-0,06	-0,50
Sonstiges Gesamteinkommen:		
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochterunternehmen	-0,11	-0,12
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0,29	0,00
Versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Verpflichtungen gemäß IAS 19	0,00	0,00
Sonstiges Gesamteinkommen, nach Abzug von Steuern	0,18	-0,12
Gesamteinkommen	0,12	-0,62
davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	0,12	-0,62
Anteile anderer Gesellschafter	0,00	0,00

Entwicklung des Konzerneigenkapitals (IFRS, nicht testiert)

(in Mio€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien)	Anzahl der Stamm- aktien	Nominal- wert der Aktien	Kapital- rücklage	Gewinn- rück- lagen	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis			Eigen- kapital der Gesell- schafter des Mutter- unter- nehmens	Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Eigen- kapital Gesamt
					Rück- lage für Zeitbe- wertung	Bewertung von Pensions- ver- pflichtungen	Rücklage für Währungs- differenzen			
31. Dezember 2012	23.304.676	23,30	11,57	-46,47	0,79	-0,07	0,23	-10,65	0,00	-10,65
Gesamtergeb- nis, entfallend auf Gesell- schafter des Mutterunter- nehmens bzw. auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-	-	-	-0,06	0,29	-	-0,11	0,12	-	0,12
31. März 2013	23.304.676	23,30	11,57	-46,53	1,08	-0,07	0,12	-10,53	0,00	-10,53

Entwicklung des Konzerneigenkapitals (IFRS, nicht testiert)

(in Mio€, ausgeommen Anzahl der Stammaktien)	Anzahl der Stammaktien	Nominalwert der Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Kumuliertes sonstiges Konzernergebnis			Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Eigenkapital Gesamt
					Rücklage für Zeitbewertung	Bewertung von Pensionsverpflichtungen	Rücklage für Währungs-differenzen			
31. Dezember 2011	23.304.676	23,30	11,57	-43,54	0,59	-	0,34	-7,74	0,01	-7,73
Gesamtergebnis, entfallend auf Gesellschafter des Mutterunternehmens bzw. auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-	-	-	-0,50	-	-	-0,12	-0,62	0,00	-0,62
31. März 2012	23.304.676	23,30	11,57	-44,04	0,59	-	0,22	-8,36	0,01	-8,35

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS, nicht testiert)

(in Mio€)	Q1/2013	Q1/2012
Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit:		
Periodenfehlbetrag	-0,06	-0,50
Anpassung des Jahresfehlbetrags an den Operativen Cash flow:		
Finanzergebnis:		
Zinsergebnis	0,00	-0,01
Dividende	-0,25	0,00
Wertberichtigungen auf Forderungen	0,00	0,07
Wertminderung auf Vorräte	-0,05	0,04
Abschreibungen auf Sachanlagen	0,03	0,07
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte	0,01	0,01
Gewinne aus Abgang von Anlagevermögen	-0,01	0,00
Veränderungen sonstiger Bilanzposten:		
Vorräte	-0,36	0,44
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,31	0,16
Andere kurzfristige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	0,04	-0,06
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-0,12	-0,27
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	-0,02	-0,38
Effekte aus nicht zahlungswirksamen Wechselkursänderungen	-0,11	-0,12
Erhaltene Ertragsteuern	0,00	0,08
Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	<u>-0,59</u>	<u>-0,47</u>
Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Sachanlagen	0,00	-0,03
Erwerb von Immateriellen Vermögenswerten	0,00	0,00
Besserungsrecht	0,57	0,00
Dividende	0,25	0,00
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	<u>0,82</u>	<u>-0,03</u>
Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit:		
Darlehen von nahe stehenden Unternehmen und Personen	0,00	0,20
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	<u>0,00</u>	<u>0,20</u>
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	0,23	-0,30
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Jahresbeginn	<u>0,32</u>	<u>0,66</u>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Jahresende	<u>0,55</u>	<u>0,36</u>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten: Geldmarktfonds	0,07	0,07

Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze

Grundsätzliches zur Darstellung: Der Konzernabschluss der TELES zum 31. Dezember 2012 ist nach den Vorschriften der am Bilanzstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standard Board (IASB), London, erstellt. Der Zwischenbericht zum 31. März 2013 wurde auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Grundsätzlich werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2012 befolgt. Standards und Interpretationen, die ab 1. Januar 2013 verbindlich anzuwenden sind, haben zu keinen abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geführt.

Alle zum 31. März 2013 verbindlichen IAS bzw. IFRS sowie Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), vormals Standing Interpretations Committee (SIC), wurden angewendet.